



Pressedienst

13.11.2017

„Stadtkrone *Strahlen“: Das vergessene Land wacht auf

Mit einer spektakulären Beleuchtung des Freizeitparks Maria Lindenhof beginnt am Freitag, 17. November, der Bürgerprozess zur Umgestaltung des Areals. Bitte Blumenzwiebeln mitbringen

Wenn am Freitag, 17. November, ab 20 Uhr erstmalig nach Jahren wieder das Licht angeht im Freizeitpark Maria Lindenhof, dann ist es das erste Zeichen für neue Zeiten, die zwischen Lippe und Kanal anbrechen werden. ***Strahlen** ist eine abendliche Illuminierung mit bewusst weißem Licht in dunkler Nacht, die einen ersten Zauber über das vergessene Land legen soll.

Um 20 Uhr (bitte wirklich nicht viel früher kommen) sind Neugierige von Kuratorin Marion Taube und ihren vielen Mitstreitern eingeladen, sich ein Bild zu machen und verwundert die Augen zu reiben: für alle, die noch nie dort waren, für viele, die lange nicht dort waren und für jene, die es kennen, so aber nie erlebt haben. Zauberlicht für Gänsehaut.

Treffpunkt ist zu Beginn der höchste Punkt im Freizeitpark an der Landspitze nach Westen, der Ausblick bietet auf Lippe und Kanal. Denn auch die Gewässerläufe werden in der Dunkelheit mit Licht gezeichnet. Eine leuchtende Szenerie, die man so in Dorsten noch nie erlebt hat.

Dort oben erwartet Gäste auch die „Plattform der Sehnsucht“, eine lichtgeflutete Bodeninstallation der Schaukelbaum-Crew, die den Baugrund für die entstehende Landmarke „Stadtkrone“ symbolisch abbilden soll. Von dort wird Klangkünstler Kevin Over die Szenerie mit Ambient-Sound ummanteln.

Das ehemalige Amphitheater wird Schauplatz einer Lichtdramaturgie der Künstlerin Ann-Katrin Böckenhoff mit Licht-Tonnen. Sie hat zudem drei Lichtobjekte mit dem Stadtkronenlogo gespendet, die an dem Abend verlost werden unter allen Besuchern, die Blumenzwiebeln mitbringen, diese gegen kleine Kunstkarten eintauschen und dabei Namen und E-Mail-Adresse hinterlassen. Die Gewinner werden um 22 Uhr ermittelt. Bürgermeister Tobias Stockhoff hat zugesagt, jede Zwiebelspende zu verdoppeln. Weitere Großspenden sind unabhängig davon willkommen.

Am Amphitheater wird die Schaukelbaum-Crew alle Besucher kulinarisch verwöhnen. Es gibt Kastike&Makkara als köstliche Wurstkreationen, vegetarische Kost, weißen Glühwein und heiße Schokolade sowie passend zum Motto des Abends „Weiß auf schwarz“ auch weiße Zuckerwatte für junge Besucher.

Die Lichtinszenierung wird nur möglich dank vieler, tatkräftiger Helfer: THW-Ortsverband Gladbeck/Dorsten, die Feuerwehr-Löschzüge Altstadt, Hervest 1, Holsterhausen und Altendorf-Ulfkotte setzen ihre Übungseinheiten für dieses Erlebnis ein.

Weitere Details zum *Strahlen:

- Uniformierte Park-Begleiter: 20 Reservisten der Kreisgruppe Recklinghausen / Gelsenkirchen werden als Einweiser und Begleiter insbesondere älteren und gehbehinderten Menschen helfen.
- Parkempfehlung für den Abend: Besuchern stehen das Parkhaus Petrinum / VHS sowie die Parkflächen an der Brüderstraße (altes Hallenbadgelände) zur Verfügung. Von dort ist der Freizeitpark über den Fußweg Richtung Seniorenzentrum erreichbar.
- Anreisezeit: Bitte nicht vor 19.45 Uhr das Gelände aufsuchen, da viele Aufbauarbeiten erst am frühen Abend beginnen können.
- An der Inszenierung des *Strahlen sind rund 130 Helfer beteiligt (u.a. THW, Feuerwehr, Bundeswehr). Die Dorstener Fleischerei Bellendorf spendiert nach der Veranstaltung ausreichend Grillwurst für alle.
- Der Movie Park Germany stellt Lichtequipment zur Verfügung, das eine Strahlenformation als krönende Lichtmarke in den Himmel zeichnet. Zudem verlost der Movie Park in Zusammenarbeit mit dem Reservistenverband drei Gutscheine für Tageskarten.
- Das Dorstener Traditionsgeschäft Samenhandlung Johannes Beisenbusch und die Firma Kiepenkerl unterstützen das Vorhaben mit Sachspenden.
- Kuratorin Marion Taube dankt dem Lippeverband und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) Duisburg für Unterstützung und notwendige Genehmigungen.

Wie es weitergeht:

Die gespendeten Blumenzwiebeln werden bereits am Montag, 20. November, ab 10 Uhr im künftigen Bürgerpark gesetzt. Die Grünflächenabteilung der Stadt fräst die Flächen dafür frei, Helfer aus der Bürgerschaft sind bei dieser Aktion herzlich willkommen. Eine Delegation des Jugendgremiums hat bereits Unterstützung zugesagt.

Der 17. November soll für die nächsten zwei Jahre der herbstliche „FeierAbend“ der Stadtkrone als Park der Bürger werden. Der 17.11.2018 steht ganz im Zeichen von Kinderträumen unter dem Motto *Funkeln. Der 17.11.2019 wird die bis dahin gelebte Gemeinschaft feiern: *Glühen heißt es dann zum Abschluss der zweijährigen Planungsphase.

Die „Stadtkrone“

Mit dem integrierten Handlungskonzept „Wir machen MITte“ soll der Freizeitpark Maria Lindenhof erneuert und aufgewertet werden. Der Plan dafür soll nicht allein von Landschaftsarchitekten entwickelt werden, sondern mit einer kreativen, auf zwei Jahre angelegten Bürgerbeteiligung unter dem Titel „Stadtkrone“ entstehen. Marion Taube hat das Projekt initiiert, entwickelt und wird es als Kuratorin begleiten.

Herz aller Aktionen wird ein künstlerisches Bauwerk sein, das seinen Platz auf dem höchsten Punkt des mit Hügeln modellierten Geländes finden soll, dort, wo Lippe und Kanal einander ganz nahe sind, dort wo man der Stadt die Krone symbolisch aufsetzen kann. Eben die Stadtkrone.

Anlagen

- Beleuchtungsplan Stadtkrone * Strahlen © Schaukelbaum GmbH
- Porträt Kuratorin Marion Taube © privat
- 2 Banner zum Stadtkrone * Strahlen
- Foto von der Auftakt-Presskonferenz des Stadtkrone-Prozesses im September:
***Das Foto** zeigt Stadtkrone-Initiatorin Marion Taube (Mitte, mit Kettensäge), Bürgermeister Tobias Stockhoff (rechts daneben) und die ersten Akteure aus Beirat, Künstlergruppe Schaukelbaum und Stadtverwaltung. Foto: Stadt Dorsten*